

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943**

195 (17.7.1943) Badischer Staatsanzeiger



Die graufame Eule

Von Walter Egnell

Das fette Schmelzente hat, das man verheißt heute einzuheften. So konnte es doch endlich einmal gründlich den Witzhaufen durchblenden, und in Ruhe genießen, was Nase und Gannem ergötzt. Begeistert grunzte der Schinkenträger, wirklich, das Leben war noch viel schöner als er dachte! ...

Eine solche vornehme Abkantung betruide natürlich das einfache Landvolk nicht. Es stellte sich deshalb ebenfalls umständlich vor und erzählte, daß es einer berühmten Nacht entkam, sein Name sei Guno von Vorkenstein. Die beiden plauderten dann noch einige

Zeit über ihre Familien, dann gelang es dem Kaiser durch eine geschickte Redewendung das Gespräch auf die Kunst zu lenken. Er hatte erreicht was er wollte, er führte allein das Wort.

Ja, wußte der Kaiser zu erzählen. Kunst und Kultur waren der Inbegriff seines Lebens, er tat, was nur in seinen Kräften stand, um die Künste zu veredeln. Mit der von seinen Händen erhabenen Gestaltungskraft drehte er Augen und glänzte sie, wie es besser die Künstler nicht könnten. Begeistert schloß der Kaiser, mit welcher Weisheit er das edle Material bezog und was dabei zu befehlen, wie es sich für einen Vergnügten geziemt. Er nannte sich nicht direkt den größten Künstler, er nein, er deutete es nur an.

Unabhängig lautete Guno von Vorkenstein. Was der Kaiser redete, verstand er zwar so wenig, wie er ihn und sein Werk sehen konnte, aber er fühlte, er hatte etwas für die Kunst getan, als er dem Kaiser das Leben befehlerte. Der redete sich immer stärker in die Farben seiner Worte, wie jetzt waren doch die Farben so schön! Während dieser Kunstbetrachtung lenkte sich, von Höflichkeit und Vorkenntnissen, ein Schatten auf die niedrige Mauer, die den Witzhaufen vom Garten trennte. Die Eule war es, Guido Guler von Wauferitz. Längere Zeit hörte Guno ebenfalls gebügd zu, dann hörte ihn aber die überbelegte Art des eifigen Kaisers und er fragte deshalb groß: 'Rede nicht so breit um die einfachsten Dinge herum! Was ist schon deine Kunst? Witz, und Witz will sie bleiben, gleich, in welcher Form du sie tollst!'

Die Eule mußte, jetzt hatte sie den Kaiser erledigt und flog deshalb vergnügt krächzend

auf die Wälder in die Schauer. Ja, sie hatte sich nicht getraut, sie hatte den Kaiser wirklich erledigt, so erledigt, daß sich der Bergeweite ohne langes Bedenken in Guno's gähnenden Mägen fürzte. Der spürte ein Krabbeln auf seiner Zunge, schloß, gähnte heftig weiter und beschloß dann doch, lieber schlafen zu gehen.

Städt unter dem Negator

Die einzige Stadt der Welt, die unmittelbar unter dem Negator liegt, ist Quito, die Hauptstadt der Republik Ecuador. Sie ist auf einem langgestreckten Felsboden in einer Höhe von 2850 Metern erbaut, ringsum erheben sich gewaltige Vulkane. Es ist dies der einzige Fall, wo der Negator eine große menschliche Siedlung vertritt, er führt sonst ausnahmslos über Meere, Urwälder und Wälder.

Was bringt der Rundfunk?

- Reichsprogramm: 12.35-12.45: Der Bericht zur See. 14.15-15.00: Von Hofmann über 'Hilfswörter' der Robote Hans. 16.00-18.00: Winter Sonntag-Nachmittag. 18.00-18.30: Vortrag auf das Rundfunkprogramm der Woche. 18.30-19.00: Fremdsprache. 20.15-21.00: Heitere und verrückte Reden zur guten Nacht. 21.30-22.00: Weibliche Unterhaltungsklänge. 22.30-24.00: Das deutsche Song- und Unterhaltungswörter.

Die neue Wochenschau

Kamera mitten im Kampf

Die Materialschlacht zwischen Ost und West

PK. Untere Frontberichter sind wieder einmal Kampfaufnahmen von ericaunlicher Darstellungskraft gelungen. Nicht und schmitzigen Rollen Szenen von einer dramatischen Intensität ab, die den Zuschauer völlig in Bann ergreift. Ein deutlicher Gegensatz wird vor der hellglänzenden Kugel von Britenbomben angegriffen. Im Schutze, mit dem die Mannschaften zu den Geschützen sprangen, sind wir auch schon in den Ablauf der Geschäfte hineingekommen. Griff um Griff, Schlag um Schlag arbeitet die Abwehr. Den Briten mangelnd jeden Ziel, ins Meer werfen, richten - ein grandioses Bild - einen Wall von Wasserfontänen vom Horizont auf. Und wie hier auf dem Meer unter Abwehr, erleben wir am Südbank-Büchsenlauf einen deutschen Artillerieangriff auf angloamerikanische Landungsboote, die am Schiffsdeck der Laganen zu verbergen suchen. Die Kamera fahrt sehr geschickt die Bahn der Geschosse, mit denen die in ihren Schlupfwinkeln kaum sichtbaren Boote vom Flugzeug aus gepakt und vernichtet werden. Auge und Ohr werden hier wie selten zu unmittelbarer Zeugnissen des Kampfes. Höchste Steigerung aber erfährt unser Interesse in den ersten Aufnahmen von der Nacht dieser Schlacht, der unbesungene Wille der kämpfenden, das jede Ringen um den Boden, Meter um Meter, werden mit bewundernder Wirk-

lichkeit deutlich. Da rollen unsere 'Tiger' vor sich Panzer gegen Panzer, demerter Geschütz gegen Geschütz. Da spannt sich das grandiose schauerliche Panorama der Schlacht im fiebernden Kampf von Mensch und Material über die Weite der russischen Landschaft und über einen Himmel aus, an dem der Wirbel eines Luftkampfes tobt, dessen der Zuschauer mit dem Panzerrenadier am Boden beobachtender Zeuge wird. Weiter geht es vor. Wohl rollen die Sowjets immer neue Panzer heran. Aber jeder Angriff wird in erhöhtem Maße abgelehnt, und im Gebirge der Schlacht dringt der deutsche Soldat, furchigen Widerstand erweisend, immer tiefer in die sowjetische Stellung ein.

Neben diesen Bildern berichtet die Wochenschau vom Leben der Heimat. Wir sehen Aufnahmen vom Landeshilfen in Ansbach, bilden bei der Kundgebung der deutschen Wissenschaft in Heidelberg, auf der Reichsminister Dr. Goebbels spricht, in die Weiblicher Frontberichter Studenten und erleben fiebernde Jugend bei ihrem begeistert geleisteten Dienst als Luftwaffenhelfer. Symbolisches Bild für den immer gesteigerten Kriegseinsatz der deutschen Industrie find endlich die Bilder von der Reichsausfahrt über fertigegeteilter Lokomotiven aus den Montanbahnen und ein Betriebsappell, auf dem Reichsminister Speer den Arbeitern des Lokomotivbaus den Dank des Führers ausdrückt. Fritz Gay.

Badischer Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erzeugerhöchstpreise für Obst und Gemüse im Lande Baden

I. Für das Land Baden werden mit Wirkung vom 19. Juli 1943 für badische Erzeugerhöchstpreise folgende Erzeugerhöchstpreise festgesetzt:

Table with columns for fruit/vegetable types (e.g., Äpfel, Birnen, Trauben) and prices per unit. Includes sub-sections for 'A. Gemüsepreise' and 'B. Obstpreise'.

Bezirksliste, Vorbericht

Das Ringen um den 24. November 1947 wird mit Zustimmung des Herrn Finanz- und Wirtschaftsministers folgende bezirkspolitische Vorbericht:

Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Der Antrag. Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Beerdigung

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Bezirksliste, Vorbericht

Das Ringen um den 24. November 1947 wird mit Zustimmung des Herrn Finanz- und Wirtschaftsministers folgende bezirkspolitische Vorbericht:

Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Der Antrag. Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Beerdigung

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Bezirksliste, Vorbericht

Das Ringen um den 24. November 1947 wird mit Zustimmung des Herrn Finanz- und Wirtschaftsministers folgende bezirkspolitische Vorbericht:

Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Der Antrag. Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Beerdigung

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Bezirksliste, Vorbericht

Das Ringen um den 24. November 1947 wird mit Zustimmung des Herrn Finanz- und Wirtschaftsministers folgende bezirkspolitische Vorbericht:

Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Der Antrag. Einmaliger Barantrag Die bezirkspolitische Vorbericht vom 24. November 1947 über das Ringen um den 24. November 1947.

Beerdigung

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Am 22. Juli 1943. Am 22. Juli 1943.

Familien-Anzeigen

Geburten

Uta - Hertha. Wir freuen uns mit 13. Juli 1943 über die Geburt einer gesunden Tochter, Gertraud Bachel geb. Otto Bachel, Schramberg, Künzelsau 14.

Hans-Theo, Rainer. Unser Wunsch ging in Erfüllung in dankb. Freude: Heinz Gohl und Frau Margret geb. Schmidt, Karlsruhe, Händelstr. 6, z. Z. Landesfrauenklinik, 16. Juli 1943.

Verlobungen

Als Verlobte wurden: Trudel Schwarz, Konstanz, Gartenstr. 28, Ernst Oelwein, Leinfelden in einem Grenadier-Regiment, Karlsruhe, Weltzienstr. 11.

Verheirathungen

Ihre Verheirathung beehren sich anzukündigen: Willi Horn, z. Z. in Oden, Grethel Horn geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr. 24, Kirchstr. Trauung: Sonntag, 18. Juli, 11.30 Uhr, Mathäuskirche Khe.

Verheirathung beehren sich anzukündigen: Wolfgang Rullmann, z. Z. Uff. I. ein. Pz.-Jäg.-Abt., Ansternstraße 10, Karlsruhe, Händelstr. 6, z. Z. Landesfrauenklinik, 16. Juli 1943.

Ihre Verheirathung beehren sich anzukündigen: Günster, Ullrich, z. Z. in Oden, Grethel Günster geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr. 24, Kirchstr. Trauung: Sonntag, 18. Juli, 11.30 Uhr, Mathäuskirche Khe.

Verheirathung beehren sich anzukündigen: Günster, Ullrich, z. Z. in Oden, Grethel Günster geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr. 24, Kirchstr. Trauung: Sonntag, 18. Juli, 11.30 Uhr, Mathäuskirche Khe.

Verheirathung beehren sich anzukündigen: Günster, Ullrich, z. Z. in Oden, Grethel Günster geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr. 24, Kirchstr. Trauung: Sonntag, 18. Juli, 11.30 Uhr, Mathäuskirche Khe.

Verheirathung beehren sich anzukündigen: Günster, Ullrich, z. Z. in Oden, Grethel Günster geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr. 24, Kirchstr. Trauung: Sonntag, 18. Juli, 11.30 Uhr, Mathäuskirche Khe.

Verheirathung beehren sich anzukündigen: Günster, Ullrich, z. Z. in Oden, Grethel Günster geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr. 24, Kirchstr. Trauung: Sonntag, 18. Juli, 11.30 Uhr, Mathäuskirche Khe.

Verheirathung beehren sich anzukündigen: Günster, Ullrich, z. Z. in Oden, Grethel Günster geb. Frieda, Karlsruhe, Klausprechtstr.